

## **Medienmitteilung Superfinal (I)**

Am 28. Mai 2022 treffen sich die Schweizer Tischtennisfreunde in der BBC-Arena Schaffhausen zum Superfinal 2022. Bei den Damen und Herren machen die Teams aus Neuhausen, Rapid Luzern, ZZ-Lancy und Lugano die Schweizer Meister 2022 im Best-of-1-Modus unter sich aus. Der Superfinal wird in der Heimstätte der Schaffhauser Kadetten ausgetragen und findet gleichzeitig mit den Junioren Europameisterschaften im Hallenradsport statt. Für die Schaffhauser Sportfans bietet sich damit die Möglichkeit gleich zwei attraktive Sportarten live vor Ort zu verfolgen.

**Spannende sportliche Ausgangslage – knappe Spiele sind zu erwarten.** Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren haben sich mit Neuhausen und ZZ-Lancy beide Titelverteidiger für den Superfinal qualifiziert. Bei den Damen kommt zur Reprise des Superfinals 2021 zwischen Titelverteidiger Neuhausen (6:2) und dem Herausforderer Rapid Luzern, welcher die Qualifikationsrunde auf Rang 1 abgeschlossen hat. Titelverteidiger Neuhausen, der nach 2018 und 2019 zum dritten Mal den Superfinal organisiert, hat die Chance den Titel vor heimischem Publikum zu verteidigen und zum Abschied von Trainer Pavel Rehorek den 14. Titel einzufahren. Rapid Luzern geht mit den Geschwistern Elena und Yana Timina und Weronika Walna mit einem nominell stärkeren Team in den Superfinal 2022. Neuhausen wird in Bestbesetzung mit den ehemaligen Europameisterinnen Elke Schall-Süss und Laura Robertson sowie der ungeschlagenen Céline Reust antreten. Bei den Herren fordert Lugano Titelverteidiger ZZ-Lancy heraus. Lugano verfügt als Herausforderer über ein sehr ausgeglichenes erfahrenes Team und mit Dmitry Bobrov über eine sehr starke Nummer 4, der in der Qualifikationsrunde nur zweimal eingesetzt wurde. In der an Dramatik nicht zu überbietenden ½-Final-Serie gegen Neuhausen zeigte Lugano starke Nerven und stellte den Einzug in den Superfinal über eine ausgeglichene Kollektiv-Leistung sicher. Auch konnten die Luganesi 2 von 3 Doppel im ½-Final für sich entscheiden. Für ZZ-Lancy spricht, dass sie mit dem ungeschlagenen Michel Martinez (29:0-Bilanz) eine «Bank» in den eigenen Reihen haben. Auch sprechen die Ergebnisse in der Qualifikationsphase klar für den Titelverteidiger. Sie gewannen in Lugano 6:2 und in der Rückrunde zuhause mit 6:0 beide Spiele deutlich.

### **Superfinal erstmals in der BBC-Arena Schaffhausen.**

In der Heimstätte der Schaffhauser Kadetten, dem seit Jahren besten Schweizer Handballteam, wird der Superfinal unter Topbedingungen ausgetragen. Die moderne BBC-Arena bietet sowohl den SpielerInnen, Betreuern und Zuschauern beste Bedingungen. Es handelt sich um eine Premiere in der BBC-Arena. Der Hallenboden – speziell für Handballspiele konstruiert - wird das Tischtennispiel verlangsamen und für alle SpielerInnen eine Premiere sein. Um eine Trainingsmöglichkeit anbieten zu können, hat das OK entschieden, die Halle bereits am Freitag Abend ab 20:00 Uhr spielbereit eingerichtet zu haben. Die Vorbereitungen beim TTCN-OK laufen auf Hochtouren um den Sportlern und Zuschauern ein bestmögliches Erlebnis zu bieten.

### **Spende Eintrittsgelder für Tischtennis- und andere Sportaktivitäten für ukrainische Flüchtlinge.**

Aufgrund der aktuellen Ereignisse haben sich die Organisatoren etwas Besonderes überlegt. Die Eintrittsgelder für den Superfinal 2022 werden für Tischtennisstrainings und andere Sportprojekte für Ukrainische Kriegsflüchtlinge verwendet. Ein erstes Projekt ist mit der Neuhauser Schule bereits gestartet.

Weitere Informationen zum Superfinal <https://www.ttc-neuhausen.ch/superfinal2022/> und BBC-Arena Schaffhausen <http://www.bbcarena.ch/>